

Herrn Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

# Änderungsantrag

zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 3. Juni 2020

## **Instandsetzung von Gehwegen, hier: Gehwegprogramm 2020 (TOP 1.5)**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

3. Im Sinne einer fußgänger\*innenfreundlichen Stadt wird die Verwaltung zusätzlich beauftragt zu prüfen, ob die Gehwege frei von Behinderungen wie zum Beispiel Vegetation, Straßenschildern oder parkenden Autos sind.
4. Bei der Zustandserfassung der Gehwege wird die Verwaltung weiterhin prüfen, ob unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit ausreichend Fußgänger\*innenampeln und Querungsmöglichkeiten vorhanden sind.
5. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind dem AIM beziehungsweise den Bezirksvertretungen zur Kenntnismahme oder Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
6. Der Ausschuss fordert die Verwaltung aus, an stark frequentierten Ein- und Ausfahrten von Sonderstandorten (zum Beispiel Hofsteder Straße, Hannibal-Einkaufszentrum) zu prüfen, ob beispielsweise Autofahrer\*innen durch Markierungen deutlicher signalisiert werden kann, dass sie auf Zufußgehende auf den Gehwegen mehr Rücksicht nehmen müssen.

### **Begründung:**

Die Begründung erfolgt mündlich.

Martina Schnell  
(SPD-Ratsfraktion)

Sebastian Pewny  
(Die Grünen im Rat)